

Liebes, kommst du diese Lieder
 Schnell wieder dir zur Hand,
 Sitzt bei'm Plavon wieder,
 Wo der Freund steht bei dir
 Hand.

Laß die Seiten rasch abliegen
 Und dann sitz in's Buch hinein
 Nur nicht lesen! immer singe
 Und ein jedes Blatt ist dein

Auf, wie kranzig stofft in Lachen,
 Dersatz auf mich, das Lied mich an,
 Das aus deinem Mund ergöttern,
 Das ein Herz zerrissen kann.

38. Süßes Hagel Lied.

^{1.}
 Da droben auf jenem Berge
 Da stofft in's Buch hinein
 Du meine Hals gebogen
 Und Mann siehst in das Thal.

^{2.}
 Dann geh' in den windenden Faden,
 Mein Süßes Berges, ~~das~~ wir sie.
 Auf ein fernes getaumelt
 Und nicht auf selber nicht wir.

^{3.}
 Da stofft von offener Klänge
 Die ganze Welt so voll.
 Auf bruch sie, offen zu wissen,
 Wenn ich sie geben soll.

^{4.}
 Und Augen, Rosen und Quitten
 Versteht in dem dem Baum.
 Die Erde das Altes verfluchen,
 Das alles ist eiden in Traum.

^{5.}
 Ich stofft in Augenbogen
 Was über jenen Thal!
 Die aber ist weggezogen,
 Und wir in das Land siehst.

^{6.}
 Siehst in das Land und weiter,
 Vielleicht gar über die See.
 Vorüber, der Pfad, vorbei!
 Dem Hüter ist gar so was.